

Gemeinde Reute  
Bebauungsplan „Hundslache“  
Zeichnerischer Teil M 1:500

Zeichenerklärung!

Begrenzungen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- - - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Baugrenze

Art und Maß der baulichen Nutzung

GE	Gewerbegebiet
MI	Mischgebiet
II	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
GRZ 07	Grundflächenzahl
GFZ 10	Geschoßflächenzahl
TH max. 7,50m	maximale Traufhöhe
SH max. 13,00m	maximale Sockelhöhe
DN 38°-42°	Dachneigung z.B. im Bü-/Wo-/Büro-Wohnbereich 20°-35°
o	offene Bauweise

Verkehrsflächen

- Schrammbord
- Straßenverkehrsflächen
- Öffentliche Parkfläche
- Gehweg
- Festsetzung Straßenbaum gem. § 9 Abs. 1 Ziff. 25a BBauG
- Straßenbegrenzungslinie
- Anfahrtsicht L = 60,00 / 3,00
- Von Bebauung freizuhaltende Flächen - Sicht- u. Schutzflächen
- Zufahrtsverbot - Bereich ohne Ein- und Ausfahrt -
- Aufschüttung des Straßenkörpers (Böschung)

Grünflächen

- VI Öffentliche Grünfläche V=Verkehrsgrün
- PG Private Grünfläche (gem. § 9 Abs. 1 Ziff. 25)
- Pfz Pflanzgebot für eine standortgerechte Pflanzung
- Privat PG Privatgrün zwischen BAUGRENZE und STRASSE
- sh § 6 10 und 12 der Bauordnung
- Bindung für Erhaltung von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Ziff. 25a und Abs. 6 BBauG)

Weitere Festsetzungen und Darstellungen

- Geplante Grundstücksgrenzen nicht verbindlich
- Aufzuhebende Grundstücksgrenzen " " "
- Leitungsrecht Dienstbarkeit wird eingetragen
- Vorflutkanal # 1100 in den Furtgraben
- Höhen über NN (z.B. Straßenhöhe 197,60m über NN) geplant
- Bestehendes Gelände - Höhenlinien mit Höhenangabe -
- Grundstücksnummer
- Straßennachpunkt
- Trafostation (Badenwerk)

BAUGEBIET	VOLLGESCHOSS
GRUNDSTÜCKS- ZAHLEN	GESCHOSSFLÄCHEN- ZAHLEN
BAUWEISE	
DACHNEIGUNG	
TRAUFGREISE	
SOCKELHÖHE	

Verfahrensablauf

Aufgestellt nach § 2 Abs. 1 BBauG durch Beschluß  
des Gemeinderates vom 9.4.1987  
Ortsüblich bekannt gemacht Amtsblatt Nr. 15  
Reute, den 16.4.1987 Der Bürgermeister

Frühzeitige Bürgerbeteiligung  
nach § 2a Abs. 2 BBauG am 30.4.1987  
Reute, den 30.4.1987 Der Bürgermeister

Öffentlich ausgelegt nach § 2a Abs. 6 BBauG  
vom 12.11.1987 bis 12.11.1987  
Ortsüblich bekannt gemacht Amtsblatt Nr. 38  
Reute, den 13.11.1987 Der Bürgermeister

Als Satzung beschlossen nach § 10 BBauG  
in Verbindung mit § 4 der GO. am 17.12.1987/12.4.1988  
Reute, den 17.12.1987 Der Bürgermeister

Mit Schreiben vom 9.2.1988 (Eingegangen am 17.2.1988)  
wurde der Bebauungsplan angezeigt (§ 11 Abs. 1 BBauG)

Mit Verfügung des Landratsamtes Emmendingen  
vom 5.5.1988 wurde keine Verletzung von  
Rechtsvorschriften geltend gemacht (§ 11 Abs. 3 BBauG)

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde  
ortsüblich bekannt gemacht am 19. MAI 1988 BIS 26. MAI 1988

Der Bebauungsplan trat damit gem. Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Reute  
am 27. MAI 1988 in Kraft

Reute, den 27. MAI 1988 Der Bürgermeister

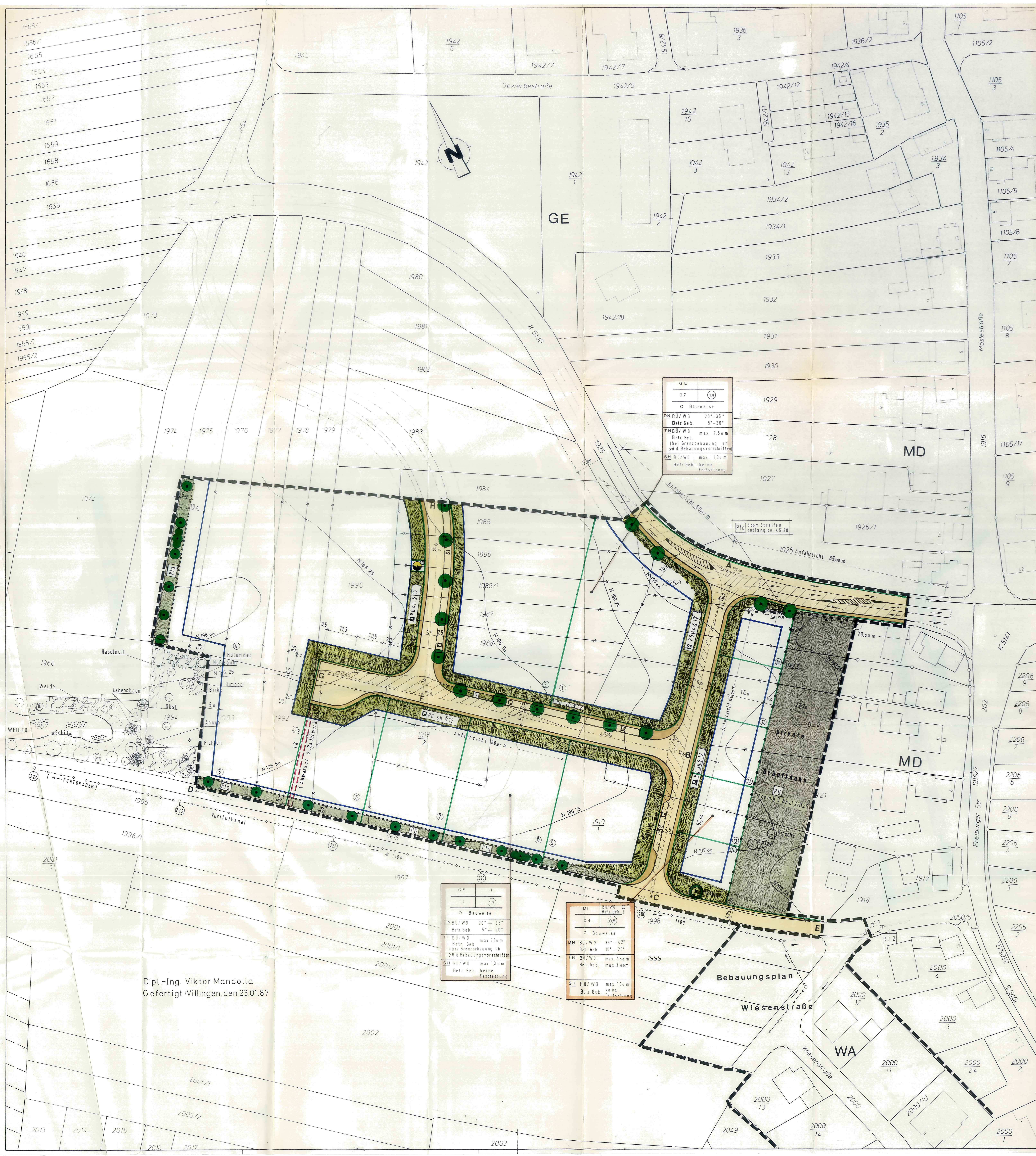
Reute, den  
Für die Gemeinde:

09.04.1987  
Planung:

Gemeindeverwaltungsverband  
Denzlingen, Vörssteden, Reute

Bürgermeister

Bauamt



Dipl.-Ing. Viktor Mandolla  
Gefertigt Villingen, den 23.01.87